

Mit Hausmitteln Blattläuse bekämpfen

Schädlinge im Garten gekonnt loswerden

Jetzt ist Gartenzeit: Bäume blühen, Schmetterlinge fliegen und in den Beeten sprießen erste Pflänzchen. Doch leider kommen mit der grünen Pflanzenpracht auch die Blattläuse wieder. Mit folgenden Hausmitteln werden Sie die Schädlinge schnell wieder los.

Getrockneter Kaffeesatz vertreibt die Blattläuse. Dafür diesen einfach an den Wurzeln der befallenen Pflanze verteilen. Für besonders hartnäckige Fälle können Sie die Pflanzen auch direkt mit kaltem Kaffee besprühen.

Ein weiteres Hausmittel: **Schmierseife**. Sie lässt die Schädlinge ersticken. Dafür eine Seifenlauge aus einem Esslöffel flüssiger Schmierseife und einem Liter Wasser herstellen und die Pflanzen damit benetzen. Da sich auf der Pflanze nun ein Seifenfilm bildet, sollten Sie jedoch unbedingt darauf achten, was für eine Seife Sie verwenden. Am verträglichsten für Pflanzen und Nützlinge – wie Marienkäfer – ist **eine Seife ohne Duft- und Farbstoffe**, wie beispielsweise Kernseife.

Außerdem hilfreich: Ein Sud aus **Knoblauch** oder **Brennnesseln**, mit dem die betroffene Pflanze eingesprüht wird. Für den Knoblauchsud etwa 100 Gramm Knoblauch mit 3 Liter kochendem Wasser übergießen, 30 Minuten ziehen lassen und filtern. Bei den Brennnesseln ähnlich verfahren: die Nesseln zerkleinern, mit kaltem Wasser aufgießen und über Nacht durchziehen lassen. In dieser Zeit wird das Nesselgift freigesetzt. Pflanzenteile am Morgen entfernen – und fertig ist der Blattlaus-Schreck.

Damit die Insekten nicht wiederkommen, lohnt es sich, Kräuter zu züchten deren Geruch die Blattläuse verabscheuen. Dazu gehören: **Bohnenkraut, Thymian, Kapuzinerkresse und Brunnenkresse**.



Foto: epr/Neudorff